



Donnerstag, 19. Oktober 2006

Im Auftrag der Kirche

USA: Die Missionsbehörde der United Methodist Church sendet 14 neue Missionarinnen und Missionare aus. Vor einigen Tagen wurden im Rahmen eines bewegenden Gottesdienstes in Stamford, CT (USA) 14 neue Missionarinnen und Missionare ausgesandt.

Die Männer und Frauen - Pfarrerinnen und Pfarrer sowie pädagogische, medizinische und agronomische Fachpersonen - erhielten je ein Laib Brot mit auf ihren Weg. Überreicht wurden diese Brote von einigen der 24 Missionarinnen und Missionare, die in diesem Jahr nach insgesamt 500 Dienstjahren in den Ruhestand getreten sind oder dies noch tun werden.

Gottes Ruf und der Auftrag der Kirche führt die neuen Missionarinnen und Missionare nach Bolivien, Chile, in die Demokratische Republik Kongo, nach Sambia, Mosambik, Senegal, Kasachstan, Kambodscha, in die Mongolei und - zum ersten Mal in der Geschichte der United Methodist Church - nach Thailand.

Dort werden Sherri Tabaka-Morrissey und ihr Ehemann Michael W. Morrissey Jr. künftig in einer Gemeinde in Chon Buri, eine Stunde außerhalb von Bangkok, wirken. Diese Gemeinde war 1999 als unabhängige Hauskirche entstanden und erlebte ein schnelles Wachstum. Heute besuchen rund 100 Personen die sonntäglichen Gottesdienste. Die Gemeinde, zu der aktive Bibel- und Gemeinschaftsgruppen gehören, hofft, Drehscheibe eines Netzwerkes von lokalen Gemeinden und missionarischen oder diakonischen Diensten zu werden. Das Missionarsehepaar soll diesen Aufbau unterstützen und gleichzeitig die vor drei Jahren entstandenen Beziehungen zwischen der Gemeinde und der United Methodist Church stärken.

TYPO3 ADMIN-PANEL: ralf